

**t86 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. über wärmzeitlichen Schmelzwasserkiesen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-A07	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene, durch flache Rinnen gegliederte Talsohle der Ablachau	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Auengley-Vega), weniger häufig Brauner Auenboden (Vega) mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, verbreitet über wärmzeitlichen Schmelzwasserkiesen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lt3,G1–2(3)	5–>10 dm
	S–Sl3–Lts,G3–5	
<b>Karbonatführung</b>	verbreitet karbonathaltig unterhalb 5 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIb2, LIIb2, TIIb2, sL3DAI, sL4DAI, L4DAI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise Auengley (t-AG06, Kartiereinheit t92)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Ablachau zwischen Zielfingen und Mengen (Lkr. Sigmaringen)